

Kakteen im Regen??

Beitrag von „stefan“ vom 26. Mai 2011, 22:07

Guten Abend Manuela,

ich habe bei Regen generell viel Bedenken wegen möglichen Verbrennungen, als auf Fäulnis von Pflanzen. Folgt auf ein Gewitter wieder Sonnenschein, so verhalten sich die Wasserperlen am Kakteenkörper wie Lupen, die die Oberfläche Deiner Pflanze natürlich gravierend verbrennen können. Kakteen erhalten ja auch in der Natur die Regengüsse, nur muss man halt bedenken, dass in der Natur wild wachsende Kakteen durch diese Umwelteinflüsse stark gebeutelt werden und daher nicht sehr schön aussehen. Kakteen in Zucht sind von dem her makellos und schön. Wassergaben mit Giesskanne über die Pflanzen kommen auch bei mir vor, nur achte ich darauf, dass keine Kaltwetterperiode folgt und die Sonne schon so tief liegt, dass eben keine Verbrennungen mehr möglich sind. Bis am kommenden Morgen sind die Kakteen ja wieder trocken und erfreuen sich an der wärmenden Sonne. Verzichte aber auf kalkhaltiges Wasser, da die unschönen Kalkränder die zurückbleiben dein Stachelmann nicht unbedingt schöner aussehen lassen. Regenwasser ist in jedem Fall ideal und ist ja gratis erhältlich.

Bei Echinocereen habe ich jedoch schon sehr schlechte Erfahrungen gemacht, da bei Regengüssen die verwelkten Blüten mit Wasser gefüllt werden können. Diese Pflanzengattung verträgt dies überhaupt nicht!! Es kann dazu führen, dass die Blüte zu faulen beginnt und am Blütenansatz die gesunde Pflanze anstecken kann. Ich habe leider schon in kürzester Zeit ganze Gruppen verloren, da ich einige Tage abwesend war. Als ich die Fäulnis entdeckte, war alles schon zu spät. Also verzichte generell über die Blüten zu Giessen, wenn das irgendwie geht.

Gruss, Stefan